

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.04.2021

Druckdatum: 27.04.2021

Version: 1

Seite 1/13

Hamburger Jung Nordlicht II (Bottle in Bottle 10/120)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

Hamburger Jung Nordlicht II (Bottle in Bottle 10/120)

UFI:

U0HA-Y0JP-300G-G1YK

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Aromakonzentrat

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Hamburger Jung Liquids Kerstin Kirchmann

Peerweg 8

21423 Winsen (Luhe)

Germany

Telefon: +4915775420403

E-Mail: info@dampferfreunde-shop.de

1.4. Notrufnummer

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 3</i>)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
entzündbare Flüssigkeiten (<i>Flam. Liq. 3</i>)	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS02
Flamme



GHS07
Ausrufezeichen

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.04.2021

Druckdatum: 27.04.2021

Version: 1

Seite 2/13

Hamburger Jung Nordlicht II (Bottle in Bottle 10/120)

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	--

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208	Enthält 4-(butoxymethyl)-2-methoxyphenol, 4-Hydroxy-2,5-dimethylfuran-2(3H)-on, (R)-p-Mentha-1,8-dien, Linalool, Geraniol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	---

Sicherheitshinweise

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
------	---

Sicherheitshinweise Prävention

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion

P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Sicherheitshinweise Entsorgung

P501	Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.
------	---

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:

1,1 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (oral).

1,1 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (dermal).

3,9 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar


ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Beschreibung:

Aromakonzentrat

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 123-66-0 EG-Nr.: 204-640-3	Ethylhexanoat Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 3, STOT SE 3, Skin Irrit. 2  Achtung H226-H315-H319-H335	0 - ≤ 1,15 Gew-%
CAS-Nr.: 123-07-9 EG-Nr.: 204-598-6	4-Ethylphenol Eye Dam. 1, Skin Corr. 1C  Gefahr H314-H318	0 - ≤ 1,05 Gew-%
CAS-Nr.: 118-71-8 EG-Nr.: 204-271-8	Maltol Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2  Achtung H302-H315-H319-H335	0 - ≤ 1,04 Gew-%

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
















Bearbeitungsdatum: 26.04.2021

Druckdatum: 27.04.2021

Version: 1

Seite 3/13

Hamburger Jung Nordlicht II (Bottle in Bottle 10/120)

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 620-17-7 EG-Nr.: 210-627-3	3-Ethylphenol Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2  Achtung H302-H312-H315-H319-H332-H335	0 - ≤ 1,01 Gew-%
CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3 REACH-Nr.: 01-2119548408-32-0000	Isopentylacetat Flam. Liq. 3  Achtung H226-EUH066	0 - ≤ 0,56 Gew-%
CAS-Nr.: 123-68-2 EG-Nr.: 204-642-4 REACH-Nr.: 01-2119983573-26-0000	Allylhexanoat Acute Tox. 3, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 3   Gefahr H301-H311-H331-H400-H412	0 - ≤ 0,46 Gew-%
CAS-Nr.: 78-70-6 EG-Nr.: 201-134-4	Linalool Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1B  Achtung H315-H317-H319	0 - ≤ 0,46 Gew-%
CAS-Nr.: 5989-27-5 EG-Nr.: 227-813-5 REACH-Nr.: 01-2119529223-47-0000	(R)-p-Mentha-1,8-dien Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1    Achtung H226-H315-H317-H410	0 - ≤ 0,44 Gew-%
CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1 REACH-Nr.: 01-2119552430-49-0000	Geraniol Eye Dam. 1, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1   Gefahr H315-H317-H318	0 - ≤ 0,41 Gew-%
CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7	Essigsäure ...% Flam. Liq. 3, Skin Corr. 1A   Gefahr H226-H314	0 - ≤ 0,3 Gew-%
CAS-Nr.: 82654-98-6	4-(butoxymethyl)-2-methoxyphenol Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1  Achtung H317-H319	0 - ≤ 0,17 Gew-%
CAS-Nr.: 3658-77-3 EG-Nr.: 222-908-8 REACH-Nr.: 01-2120754473-52-0000	4-Hydroxy-2,5-dimethylfuran-2(3H)-on Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1A   Gefahr H302-H314-H317	0 - ≤ 0,16 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt:

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.04.2021

Druckdatum: 27.04.2021

Version: 1

Seite 4/13

Hamburger Jung Nordlicht II (Bottle in Bottle 10/120)

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Allergische Reaktionen Schwere Augenschädigung/-reizung

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum Wassersprühstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.04.2021

Druckdatum: 27.04.2021

Version: 1

Seite 5/13

Hamburger Jung Nordlicht II (Bottle in Bottle 10/120)

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Aromakonzentrat für elektrische Zigaretten

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Glycerol CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	① 200 mg/m ³ ② 400 mg/m ³ ⑤ (einatembare Fraktion)
TRGS 900 (DE)	Isopentylacetat CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3	① 50 ppm (270 mg/m ³) ② 50 ppm (270 mg/m ³)
IOELV (EU)	Isopentylacetat CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3	① 50 ppm (270 mg/m ³) ② 100 ppm (540 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	(R)-p-Mentha-1,8-dien CAS-Nr.: 5989-27-5 EG-Nr.: 227-813-5	① 5 ppm (28 mg/m ³) ② 20 ppm (112 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
TRGS 900 (DE)	2-Methylbutylacetat CAS-Nr.: 624-41-9 EG-Nr.: 210-843-8	① 50 ppm (270 mg/m ³) ② 50 ppm (270 mg/m ³)
IOELV (EU)	Essigsäure ...% CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7	① 10 ppm (25 mg/m ³) ② 20 ppm (50 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	Essigsäure ...% CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7	① 10 ppm (25 mg/m ³) ② 20 ppm (50 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	Dimethylsulfoxid CAS-Nr.: 67-68-5 EG-Nr.: 200-664-3	① 50 ppm (160 mg/m ³) ② 100 ppm (320 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
TRGS 900 (DE)	Kohlenwasserstoffe, TRGS 900	① 0 mg/m ³ ⑤ Massenanteil (Gew-%): 0

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.04.2021

Druckdatum: 27.04.2021

Version: 1

Seite 6/13

Hamburger Jung Nordlicht II (Bottle in Bottle 10/120)

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Propanediol CAS-Nr.: 57-55-6	50 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Propanediol CAS-Nr.: 57-55-6	10 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Propanediol CAS-Nr.: 57-55-6	213 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Propanediol CAS-Nr.: 57-55-6	85 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Glycerol CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	56 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Glycerol CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	229 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Propanediol CAS-Nr.: 57-55-6	260 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Propanediol CAS-Nr.: 57-55-6	20.000 mg/l	① PNEC Kläranlage
Propanediol CAS-Nr.: 57-55-6	572 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Propanediol CAS-Nr.: 57-55-6	26 mg/l	① PNEC Sediment, Meerwasser
Propanediol CAS-Nr.: 57-55-6	57,2 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Propanediol CAS-Nr.: 57-55-6	50 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
Glycerol CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	0,885 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Glycerol CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	0,0885 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Glycerol CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	1.000 mg/l	① PNEC Kläranlage
Glycerol CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	3,3 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Glycerol CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	0,33 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Glycerol CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	8,85 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Glycerol CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	0,141 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.04.2021

Druckdatum: 27.04.2021

Version: 1

Seite 7/13

Hamburger Jung Nordlicht II (Bottle in Bottle 10/120)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)
Durchbruchzeit: 60 min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: klar

Geruch: fruchtig

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	<i>nicht anwendbar</i>			
Schmelzpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Siedebeginn und Siedebereich	<i>nicht bestimmt</i>			
Zersetzungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>			
Flammpunkt	40 - 50 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>nicht bestimmt</i>			
Selbstentzündungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdruck	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Dichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Schüttdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Wasserlöslichkeit	<i>nicht bestimmt</i>			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, dynamisch	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, kinematisch	<i>nicht bestimmt</i>			

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.04.2021

Druckdatum: 27.04.2021

Version: 1

Seite 8/13

Hamburger Jung Nordlicht II (Bottle in Bottle 10/120)

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen und direktes Sonnenlicht sind zu vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Stoffname	Toxikologische Angaben
Ethylhexanoat CAS-Nr.: 123-66-0 EG-Nr.: 204-640-3	LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen)
Maltol CAS-Nr.: 118-71-8 EG-Nr.: 204-271-8	LD₅₀ oral: 550 mg/kg (Maus)
Isopentylacetat CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3	LD₅₀ oral: 7.400 mg/kg (Kaninchen)
Allylhexanoat CAS-Nr.: 123-68-2 EG-Nr.: 204-642-4	LD₅₀ oral: 218 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: 820 mg/kg (Kaninchen)
Linalool CAS-Nr.: 78-70-6 EG-Nr.: 201-134-4	LD₅₀ oral: 2.790 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: 5.610 mg/kg (Kaninchen) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >3,2 mg/l (Maus)
(R)-p-Mentha-1,8-dien CAS-Nr.: 5989-27-5 EG-Nr.: 227-813-5	LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen)
Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1	LD₅₀ oral: 2.100 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen)
Essigsäure ...% CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7	LD₅₀ oral: 3.310 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: 1.130 mg/kg (Kaninchen)
4-(butoxymethyl)-2-methoxyphenol CAS-Nr.: 82654-98-6	LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte)
4-Hydroxy-2,5-dimethylfuran-2(3H)-on CAS-Nr.: 3658-77-3 EG-Nr.: 222-908-8	LD₅₀ oral: 2.320 mg/kg (Maus)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.04.2021

Druckdatum: 27.04.2021

Version: 1

Seite 9/13

Hamburger Jung Nordlicht II (Bottle in Bottle 10/120)

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Enthält 4-(butoxymethyl)-2-methoxyphenol, 4-Hydroxy-2,5-dimethylfuran-2(3H)-on, (R)-p-Mentha-1,8-dien, Linalool, Geraniol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Stoffname	Toxikologische Angaben
Ethylhexanoat CAS-Nr.: 123-66-0 EG-Nr.: 204-640-3	LC₅₀: 8,9 mg/l 4 d (Fisch)
Isopentylacetat CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3	NOEC: 21,5 mg/l 4 d (Fisch, Brachydanio rerio) OECD 203 EC₅₀: >100 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) OECD 201
Allylhexanoat CAS-Nr.: 123-68-2 EG-Nr.: 204-642-4	LC₅₀: 0,117 mg/l 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebraabärbling)) EC₅₀: 2 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀: 4,6 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze)
Linalool CAS-Nr.: 78-70-6 EG-Nr.: 201-134-4	LC₅₀: 27,8 mg/l 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) EC₅₀: 59 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀: 88,3 - 156,7 mg/l 4 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus)
(R)-p-Mentha-1,8-dien CAS-Nr.: 5989-27-5 EG-Nr.: 227-813-5	EC₅₀: 0,307 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) LC₅₀: 0,72 mg/l 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) EC₅₀: 0,32 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)
Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1	LC₅₀: 22 mg/l 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebraabärbling)) EC₅₀: 10,8 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀: 13,1 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze)
Essigsäure ...% CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7	LC₅₀: 75 mg/l 4 d (Fisch, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)) EC₅₀: 47 mg/l (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀: 4.000 mg/l (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus quadricauda)
4-(butoxymethyl)-2-methoxyphenol CAS-Nr.: 82654-98-6	EC₅₀: 21,43 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀: ≥100 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze)
4-Hydroxy-2,5-dimethylfuran-2(3H)-on CAS-Nr.: 3658-77-3 EG-Nr.: 222-908-8	EC₅₀: 6,8 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀: 194,03 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus)

Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.04.2021

Druckdatum: 27.04.2021

Version: 1

Seite 10/13

Hamburger Jung Nordlicht II (Bottle in Bottle 10/120)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
Isopentylacetat CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3	Ja, schnell	
Allylhexanoat CAS-Nr.: 123-68-2 EG-Nr.: 204-642-4	Ja, schnell	
(R)-p-Mentha-1,8-dien CAS-Nr.: 5989-27-5 EG-Nr.: 227-813-5	Ja, schnell	
Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1	Ja, schnell	
Essigsäure ...% CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7	Ja, schnell	
4-Hydroxy-2,5-dimethylfuran-2(3H)-on CAS-Nr.: 3658-77-3 EG-Nr.: 222-908-8	Ja, schnell	

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Ethylhexanoat CAS-Nr.: 123-66-0 EG-Nr.: 204-640-3	—
4-Ethylphenol CAS-Nr.: 123-07-9 EG-Nr.: 204-598-6	—
Maltol CAS-Nr.: 118-71-8 EG-Nr.: 204-271-8	—
3-Ethylphenol CAS-Nr.: 620-17-7 EG-Nr.: 210-627-3	—
Isopentylacetat CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3	—
Allylhexanoat CAS-Nr.: 123-68-2 EG-Nr.: 204-642-4	—
Linalool CAS-Nr.: 78-70-6 EG-Nr.: 201-134-4	—
(R)-p-Mentha-1,8-dien CAS-Nr.: 5989-27-5 EG-Nr.: 227-813-5	—
Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1	—
Essigsäure ...% CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7	—
4-(butoxymethyl)-2-methoxyphenol CAS-Nr.: 82654-98-6	—
4-Hydroxy-2,5-dimethylfuran-2(3H)-on	—

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.04.2021

Druckdatum: 27.04.2021

Version: 1

Seite 11/13

Hamburger Jung Nordlicht II (Bottle in Bottle 10/120)

Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
CAS-Nr.: 3658-77-3 EG-Nr.: 222-908-8	

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nr.			
UN 1197	UN 1197	UN 1197	UN 1197
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
EXTRAKTE, GESCHMACKSTOFFE, FLÜSSIG	EXTRAKTE, GESCHMACKSTOFFE, FLÜSSIG	EXTRACTS, FLAVOURING, LIQUID	EXTRACTS, FLAVOURING, LIQUID
14.3. Transportgefahrenklassen			
 3	 3	 3	 3
14.4. Verpackungsgruppe			
III	III	III	III
14.5. Umweltgefahren			
Nein	Nein	Nein	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 601 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 30 Klassifizierungscode: F1 Tunnelbeschränkungscode: (D/E) Bemerkung:	Sondervorschriften: 601 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 Klassifizierungscode: F1 Bemerkung:	Sondervorschriften: 223 955 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 EmS-Nr.: F-E, S-D Bemerkung:	Sondervorschriften: A3 Begrenzte Menge (LQ): Y344 Freigestellte Mengen (EQ): E1 Bemerkung:

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.04.2021

Druckdatum: 27.04.2021

Version: 1

Seite 12/13

Hamburger Jung Nordlicht II (Bottle in Bottle 10/120)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen:

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt: BA Analytik GmbH Telefon: 05245 9289010 E-Mail: kontakt@ba-analytik.de

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 3</i>)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
entzündbare Flüssigkeiten (<i>Flam. Liq. 3</i>)	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.04.2021

Druckdatum: 27.04.2021

Version: 1

Seite 13/13

Hamburger Jung Nordlicht II (Bottle in Bottle 10/120)

Gefahrenhinweise	
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.